

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **17.01.2012**, 17:00 Uhr - 19:17 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Meik Bolte , Edgar Drüge , Thomas Heitkämper Vertretung für Herrn Markus Welp, Marie-Theres Kastner , Bruno Kleine Borgmann , Marliese Kosmider , Andreas Nicklas ,

von der SPD-Fraktion

Juliane Brüggemann , Dr. Michael Jung , Michael Kleyboldt , Petra Seyfferth , Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Anne Naegels , Karl-Heinz Neubert ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Deler Saber Vertretung für Frau Aynur Kücük, Elisabeth Wibben ,

von der Kath. Kirche

Thomas Frings ,

Vertreter des Jugendrates

Magda Al Sibai ,

von der Verwaltung

Lothar Dunkel , Klaus Ehling , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Ute Meyering , Winfried Mörchen , Helmut Müller , Eugen Rickling , Aud Riegel , Dr. Anna Ringbeck , Holger Rottstock , Ludger Watermann ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Adeline Duvivier , Annette Kemper , Rainer Timmer ,

Es fehlten:

Aynur Kücük , Markus Welp ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 17.01.2012

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Eingaben |
| | 3. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung |
| | 4. | Sachstand SEP |
| <u>V/0943/2011</u>
IV | 5. | Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)" |
| <u>V/0891/2011</u>
IV | 6. | Geschwister-Scholl-Gymnasium;
hier: Aufbauende Umwandlung der Schule in eine gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2012/2013 (01.08.2013) |
| <u>V/0939/2011</u>
IV | 7. | Einführung von Schuleinzugsbezirken prüfen - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster A-R/0014/2011 vom 07.02.2011 |
| <u>V/0920/2011</u>
IV | 8. | Neuorganisation der Schülerspezialverkehre für die Schuljahre 2012/2013 bis 2016/2017 |

V/0700/2011
IV

9. Fortschreibung des Medienentwicklungsplans für die Schulen der Stadt Münster (MEP) ab 2012
10. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
11. Verschiedenes

Frau Dr. Obst eröffnet die Sitzung.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt ohne Abstimmung, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass der Tagesordnungspunkt 4 vor dem Tagesordnungspunkt 3 behandelt wird.

Seitens der CDU-Fraktion wird im Anschluss an die öffentliche Sitzung eine nichtöffentliche Sitzung gewünscht.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Da alle Vorlagen von Amt 40 erstellt wurden, wird die Frage zur Berichterstattung nicht gestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

- 2.1 Schreiben der Erich-Klausener-Schule
Herr Ehling teilt mit, dass ein Schreiben der Erich-Klausener-Schule eingegangen ist, indem die Schulleitung, die Schulkonferenz und die Schülervertretung um die Erweiterung der vorhandenen Sporthalle bzw. um den Bau einer neuen Sporthalle bitten.
- 2.2 Schreiben der Interessengemeinschaft Anwohner Uppenkampstiege
Herr Ehling teilt mit, dass ein Schreiben der Interessengemeinschaft Anwohner Uppenkampstiege zur geplanten Informationsveranstaltung eingegangen ist.
- 2.3 Schreiben des Schachklubs Münster
Herr Ehling teilt mit, dass ein Schreiben des Schachklubs Münster zur Veräußerung der Josefschule eingegangen ist.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
---------------------------------	---

- 3.1 Schüler online
Herr Ehling führt in das Thema ein. Herr Watermann stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Zahlen der Schulabgänger aus dem Schuljahr 2010/2011 dar. Zudem beantwortet er Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

- 3.2 Herr Ehling berichtet, dass die neu einzurichtenden Stellen sich jeweils zur Hälfte auf die Stadt und freie Träger verteilen. Die Stellenbesetzung der städtischen Stellen sei abgeschlossen. Für die neuen städtischen Mitarbeiterinnen habe es bereits eine Fortbildung gegeben, die auch für die von den freien Trägern eingestellten Mitarbeitern/innen angeboten wird.
Es werde wiederkehrende Treffen der in diesem Bereich eingesetzten Mitarbeiter/innen geben und die Verwaltung werde dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung regelmäßig berichten.
- 3.3 Beratungsschwerpunkte ASW 2012
Eine Übersicht der Beratungsschwerpunkte des ASW in 2012 wurde vor Beginn der Sitzung an die Mitglieder verteilt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Sachstand SEP

Frau Dr. Hanke führt aus, dass Frau von Hagen für die Gesamtschule und Herr von Borzyskowski für die Sekundarschule eingeladen wurden, um dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung das Konzept der neuen Schulen vorzustellen.

- 4.1 Gesamtschule
Frau von Hagen berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation von der Gesamtschule und beantwortet Fragen von Mitgliedern des Ausschusses. Herr Köhn bat darum, die Präsentation dem Protokoll beizufügen.
- 4.2 Sekundarschule
Herr von Borzyskowski berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation von der Sekundarschule und beantwortet Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.
- 4.3 Allgemeines zum SEP
Frau Dr. Hanke berichtet über die im Rahmen des Schulentwicklungsplanes anstehenden Projekte.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0943/2011

Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)"

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt zu, dass der „Allgemeine Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)“ in folgenden Punkten geändert wird:

1. Ziffer 2.1 Hauptschulen

Folgende Schulen werden mit Wirkung zum 01.08.2012 auslaufend aufgelöst und daher bei der Aufzählung der Hauptschulen nicht mehr aufgeführt:

- „Fürstenbergschule“ (siehe Vorlage V/0583/2011),

- „Droste-Hauptschule Roxel“ (siehe Vorlage V/0691/2011/1. Erg.).

2. Ziffer 2.2 Realschulen

Folgende Schulen werden mit Wirkung zum 01.08.2012 auslaufend aufgelöst und daher bei der Aufzählung der Realschulen nicht mehr aufgeführt:

- „Paul-Gerhardt-Realschule“ (siehe Vorlage V/0894/2011),
- „Realschule Roxel“ (siehe Vorlage V/0691/2011/1. Erg.).

3. Nach Ziffer 2.3 wird Folgendes eingefügt:

Ziffer „2.4 Gesamtschule

Städtische Gesamtschule Münster-Mitte
(siehe Vorlage V/0894/2011)

Zahl der Eingangsklassen: 4“

Ziffer „2.5 Sekundarschule

Schulcampus Roxel
(siehe Vorlage V/0691/2011/1. Erg.)

Zahl der Eingangsklassen: 4 „

Die weiteren Ordnungsziffern werden entsprechend angepasst.

4. Der neue Punkt 2.8 (vorher 2.6) wird wie folgt verändert:

„Als Folge der neuen Grundschulempfehlungen für die weiterführenden Schulen und der den Eltern zustehenden Wahlfreiheit kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne weiterführende Schulen auch bei insgesamter vollständiger Ausschöpfung der unter den in Ziffern 2.1 bis 2.5 genannten Zügigkeiten hinaus eine weitere Eingangsklasse bilden müssen. Soweit erforderlich, wird deshalb in besonderen Ausnahmefällen in enger Abstimmung mit dem Schulträger an einzelnen Schulen die Bildung einer weiteren Eingangsklasse – ggf. unter Inanspruchnahme freier Raumkapazitäten eng benachbarter Schulen – zugelassen.“

Punkt 6 der Tagesordnung V/0891/2011

**Geschwister-Scholl-Gymnasium;
hier: Aufbauende Umwandlung der Schule in eine
gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr
2012/2013 (01.08.2013)**

Nach einer kurzen Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium wird mit Beginn des Schuljahres 2012/13 (01.08.2012) beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 aufbauend in eine gebundene Ganztagschule umgewandelt.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach Zustimmung des Landes zur aufbauenden Umwandlung der Schule in eine gebundene Ganztagschule ab dem Haushaltsjahr 2013 fol-

gende zusätzlichen Personal- und Sachressourcen benötigt werden, die sich wie folgt aufteilen:

Haus- haltsjahr	Schulsekretär/-in		hausw. Gehilfe/-in		Sachkosten Verbrauchsmaterial
	Stunden pro Woche	zusätzliche Planstellen anteile	Stunden pro Woche	zusätzliche Planstellen anteile	
2013	2,00* ¹	0,05	13,56*	0,35	3.230 €
2014	3,00	0,03	21,38	0,20	5.110 €
2015	3,00	-	26,98	0,14	7.790 €
2016	5,00	0,05	34,79	0,20	10.070 €
2017	-----	----	40,40	0,14	12.350 €

* ab 01.01.2013, die weiteren Stunden werden jeweils ab dem 01.08. des jeweiligen Jahres bereitgestellt

3. Abhängig vom stufenweisen Ausbau des gebundenen Ganztags werden die zusätzlichen Planstellenanteile für das Schulsekretariat (EGr. 6) und den hauswirtschaftlichen Bereich (EGr. 4) in den jeweiligen Haushaltsjahren im Teilergebnisplan 0301, beginnend ab dem 01.01.2013, eingerichtet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Mittagsverpflegung vorrangig die Vergabe an einen Caterer zu betreiben. Anstelle der o. g. Personalressourcen entstehen dafür folgende Sachaufwendungen:

Haushaltsjahr	Betrag
2013	13.050,00 €
2014	20.560,00 €
2015	25.960,00 €
2016	33.460,00 €
2017	38.720,00 €

Sofern die Vergabe an einen Caterer nicht oder nicht in vollem Umfang gelingt, erfolgt die Besetzung mit städtischen Mitarbeiterinnen.

5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Raumbedarf für die Ganztagsbetreuung, insbesondere im Verpflegungsbereich, für die Aufbauphase im vorhandenen Raumbestand gemeinsam mit der Geschwister-Scholl-Realschule umgesetzt werden kann. Im Rahmen der weiteren schulischen Entwicklung im Stadtteil Kinderhaus wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, inwieweit bei steigenden Schülerzahlen im Ganztags zusätzliche Flächen für diesen Zweck genutzt werden können.

Kosten/Folgekosten

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2013 2014 2015 2016 2017ff	2.240 2.710 3.360 4.290 5.600	Schulsekr. EGr. 6
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 2014 2015 2016 2017ff	16.280 25.670 33.750 43.530 51.070	Sachaufwendungen und Vergabe Mittagsverpflegung

Die ab dem Haushaltsjahr 2013 entstehenden Mehrbedarfe sind im Rahmen der zukünftigen Etatberatungen entsprechend zu berücksichtigen. Im Jahr 2012 entstehende Aufwendungen können aus bereits veranschlagten Mitteln bestritten werden.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Beratung und Beschlussfassung der Vorlage vertagt.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0920/2011**

**Neuorganisation der Schülerspezialverkehre für
die Schuljahre 2012/2013 bis 2016/2017**

Frau Dr. Hanke führt aus, dass die vorgesehene Neuorganisation eine Umsetzung der in den Haushaltsberatungen gefassten Beschlüsse zur Konsolidierung umsetzt. Dabei habe die Verwaltung versucht, einen Schulwechsel von betroffenen Schülerinnen und Schülern zu vermeiden.

Auf Nachfrage führt Herr Mörchen aus, dass mit den an der Astrid-Lindgren-Schule betroffenen Familien eine Lösung gefunden werden wird, die einen Schulwechsel der betroffenen Schülerinnen und Schüler vermeidet. Dies gelte jedoch nur für die bereits an der Schule befindlichen Kinder. Bei Neuansmeldungen werde es diese Regelung zukünftig nicht mehr geben.

Nach einer kurzen Aussprache nimmt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0700/2011**

**Fortschreibung des Medienentwicklungsplans für
die Schulen der Stadt Münster (MEP) ab 2012**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage nach einer kurzen Aussprache zum Thema Smartboards zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung

**Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung**

Herr Köhn erinnert an die von der Fraktion „DIE LINKE“ gewünschte Übersicht über die Auswirkungen auf das Teilhabepaket einer Rabattierung des Musikschulunterrichts um 50 % für Münster-Pass-BesitzerInnen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Bolte bittet um einen Zwischenbericht über die Auswirkungen der neuen Finanzformel für Musikschulen.

Die Verwaltung wird für die nächste Sitzung des ASW einen Tagesordnungspunkt „Musikschulen“ vorsehen.

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung

